



Direction des services de la navigation aérienne

Mission Environnement

50, rue Henry Farman

75720 Paris Cedex 15

Telefon: +33 1 58 09 48 70

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL CH-3003 Bern

Telefon: +41 58 465 80 39 Telefax: +41 58 465 80 32 ww.bazl.admin.ch

Analyse der Nutzung des Anflugverfahrens ILS 33 (Ex-34) auf dem Flughafen Basel-Mulhouse

Jahr 2020



März 2021

<u>Inhalt</u>

Vorwor	rt	3
	utzungsbedingungen für das Anflugverfahrens ILS 33	
	Wert der Rückenwindkomponente	
	Berechnung der Rückenwindkomponente	
	Verwendung des RAAS (Runway Allocation Advisory System)	
	Ablauf des Pistenwechsels	
2. Ni	utzung des ILS 33	6
2.1.	Allgemeines	6
2.2.	Monatliche Quoten	7
3. Zu	usammenfassung/Schlussfolgerung	9

Anhänge: Windrosendiagramme von Météo France

Vorwort

Das Präzisionsanflugverfahren für Anflüge auf Piste 33 des Flughafens Basel-Mulhouse (ILS 33) wurde am 20. Dezember 2007 in Betrieb genommen.

Artikel 2 des Übereinkommens vom 10. Februar 2006 betreffend die Pistennutzungsbedingungen und die Überwachung von Korrekturmassnahmen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Rahmen der Errichtung eines Instrumentenlandesystems (ILS) für Landungen auf der Piste 33 des Flughafens Basel-Mulhouse sieht vor, dass die französischen und schweizerischen Partner eine jährliche Analyse der Anzahl Landungen auf Piste 33 und der Nutzungsbedingungen vornehmen.

Derselbe Artikel hält ausserdem fest, dass beide Seiten eine vertiefte Analyse der Ursachen vornehmen müssen, wenn der Anteil der Landungen nach Instrumentenflugregeln (IFR) auf Piste 33 innerhalb eines Jahres 8 Prozent aller IFR-Landungen übersteigt.

Wenn der Anteil der Landungen nach Instrumentenflugregeln (IFR) auf Piste 33 innerhalb eines Jahres 10 Prozent aller IFR-Landungen übersteigt, werden die französische Direction des services de la navigation aérienne (DSNA) und das schweizerische Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) Beratungen über mögliche Massnahmen aufnehmen, mit denen der Anteil der Landungen nach IFR auf Piste 33 auf unter 10 Prozent reduziert werden kann.

2020 erfolgten von insgesamt 17730 IFR-Landungen deren 1440 auf Piste 33. Dies entspricht einem Anteil von 8,1 Prozent.

1. Nutzungsbedingungen für das Anflugverfahrens ILS 33

Um die Auswirkungen auf die Umwelt durch die Einführung des Instrumentenanflugverfahrens zu minimieren, haben die französische Direction générale de l'aviation civile (DGAC) und das schweizerische Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) am 10. Februar 2006 ein Übereinkommen unterzeichnet. Dieses bezieht sich auf die Pistennutzung und insbesondere auf die Überprüfung der Landeanflüge auf Piste 33.

Das Übereinkommen sieht vor, dass die Piste 15 nicht mehr als Hauptpiste für die Landungen genutzt werden kann, wenn die gemittelten Windgeschwindigkeiten den Wert von 5 Knoten (9 km/h) Rückenwind überschreiten. Der gemittelte Wert entspricht momentanen Werten und umfasst auch Windböen aus dem Sektor Nord von bis zu 10 Knoten (18 km/h).

Bei Rückenwind darf die Piste 15 nur in trockenem, nicht kontaminiertem Zustand benutzt werden. Sind die notwendigen Minima für eine ILS-Landung auf Piste 33 nicht erfüllt, wird – abhängig von der meteorologischen Situation – der Entscheid für eine Landung mit Rückenwind auf Piste 15 den Flugzeugbesatzungen überlassen.

1.1. Wert der Rückenwindkomponente

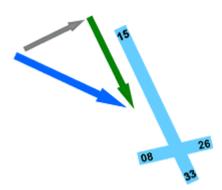
Der Wert von 5 Knoten (9 km/h) entspricht den Empfehlungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO). Die ICAO hält in ihrem Dokument 4444 fest, dass die Lärmverminderung kein bestimmender Faktor für die Nutzung einer Piste sein darf, wenn die Rückenwindkomponente für diese Piste den Wert von 5 Knoten (9 km/h, inkl. Windböen) übersteigt.

Diese Empfehlung wurde in die französischen Regelungen aufgenommen, welche für die Verfahren von Erbringern von Flugsicherungsdiensten für die allgemeine Luftfahrt massgebend sind (RCA3). Diese Empfehlung wendet Frankreich auf allen Flugplätzen an.

Dasselbe gilt für die Schweiz. Die Empfehlung ist auf der Website des BAZL publiziert.

1.2. Berechnung der Rückenwindkomponente

Die Rückenwindkomponente ergibt sich aus der Aufteilung des herrschenden Windes (blauer Pfeil auf der unten stehenden Grafik) in eine Seitenwindkomponente (rechtwinklig zur Achse von Piste 15/33; grauer Pfeil) und eine Rückenwindkomponente (parallel zur Achse von Piste 15/33; grüner Pfeil).



Der Wert der Rückenwindkomponente ist damit sowohl von der Windrichtung als auch von der Windstärke abhängig.

1.3. Verwendung des RAAS (Runway Allocation Advisory System)

Das niederländische Forschungsinstitut NLR hat im Auftrag der DGAC mit dem «Runway Allocation Advisory System» (RAAS) ein System entwickelt, welches das Kontrollturmpersonal bei der Bestimmung der anzufliegenden Piste unterstützt. Das ursprünglich für den Einsatz auf dem Flughafen Amsterdam-Schiphol konzipierte System wurde an die lokalen Gegebenheiten des Flughafens Basel-Mulhouse angepasst.

Nach dem ersten Einsatzjahr wurde NLR beauftragt, das bestehende System zu verfeinern. Dadurch sollten die Fluktuationen im Zusammenhang mit dem Rückenwindgrenzwert, wie sie in der ersten Systemversion zu beobachten waren, vermieden werden. Die neuste von NLR entwickelte Version ist seit dem 15. November 2010 in Betrieb und funktioniert einwandfrei. Eine Weiterentwicklung scheint unnötig, da sich das System bewährt hat und stabil ist.

1.4. Ablauf des Pistenwechsels

Für die Festlegung und den Wechsel der in Betrieb stehenden Piste sind die aktuellen Wetterbedingungen und insbesondere die Windverhältnisse ausschlaggebend. Aus diesem Grund wurde mit Météo France eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Art der Bekanntgabe von wesentlichen meteorologischen Daten und Wettervorhersagen regelt.

Ein von Météo France herausgegebenes und laufend aktualisiertes Aerogramm ist für die betroffenen Stellen und insbesondere die Leitung des Kontrollturms des Flughafens Basel-Mulhouse über eine IT-Applikation jederzeit verfügbar. Das Aerogramm enthält namentlich Vorhersagen über die Windverhältnisse am Boden und in verschiedenen Höhen, über die Lage der Null-Grad-Isotherme und über die Wahrscheinlichkeit von Cumulonimbus-Bewölkung.

Abhängig von den Vorhersagen, den aktuellen Wetterbedingungen, den Empfehlungen des RAAS, dem Pistenzustand und den Daten zur Verkehrslage entscheidet die Leitung des Kontrollturms über einen Wechsel der in Betrieb stehenden Piste.

Dem Pistenwechsel geht zwingend eine Aktivierung der Luftraumsektoren TANGO voraus, damit die Anflüge von Süden her vom Sichtflugverkehr getrennt werden können.

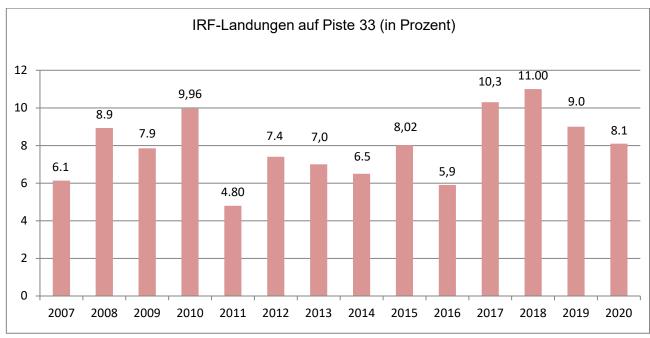
Um diese Phase der vorsorglichen Bereitstellung der Luftraumsektoren zu begrenzen, wurde die Aktivierungsdauer von 60 bis 89 Minuten auf 30 bis 34 Minuten verkürzt.

Sofern die Bedingungen es zulassen oder erfordern, geht dem Wechsel von Piste 33 auf Piste 15 – im Gegensatz zur Aktivierung – keine Latenzzeit voraus, sondern er erfolgt unmittelbar nach der Landung des letzten Flugzeuges auf der Piste 33. Die gleichzeitige Aktivierung beider ILS-Systeme erlaubt es bei einem Wechsel von Piste 33 auf Piste 15, die Anflugfolge auf Piste 15 einzuleiten, ohne die Landung des letzten Flugzeugs auf Piste 33 abzuwarten. Auf diese Weise wird die Reaktionszeit verkürzt.

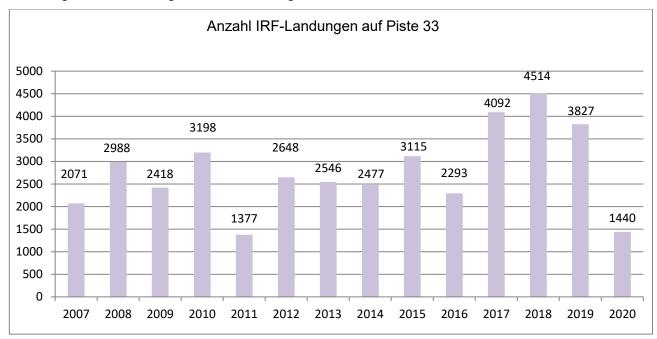
2. Nutzung des ILS 33

2.1. Allgemeines

2020 lag der Anteil der Landungen nach Instrumentenflugregeln (IFR) auf Piste 33 bei 8,1 Prozent aller IFR-Landungen. Dies entspricht 4,1 Prozent sämtlicher IFR-Flugbewegungen (Starts und Landungen).



2020 erfolgten 1440 Landungen nach dem Anflugverfahren ILS 33 auf Piste 33.



2.2. Monatliche Quoten

Die DGAC und das BAZL haben festgestellt, dass in 4 Monaten des Jahres 2020 die Nutzungsquote über 10 Prozent lag. Die Windrosendiagramme für die entsprechenden Monate sind dem Bericht als Anhänge beigefügt. Diese Diagramme bieten eine visuelle Darstellung der vorherrschenden Windrichtungen und erlauben eine Gegenüberstellung der Dauer, während der Winde aus 280 bis 040 Grad mit einer Stärke von 5 Knoten oder mehr gemessen wurden, mit der Betriebsdauer der Piste 33.

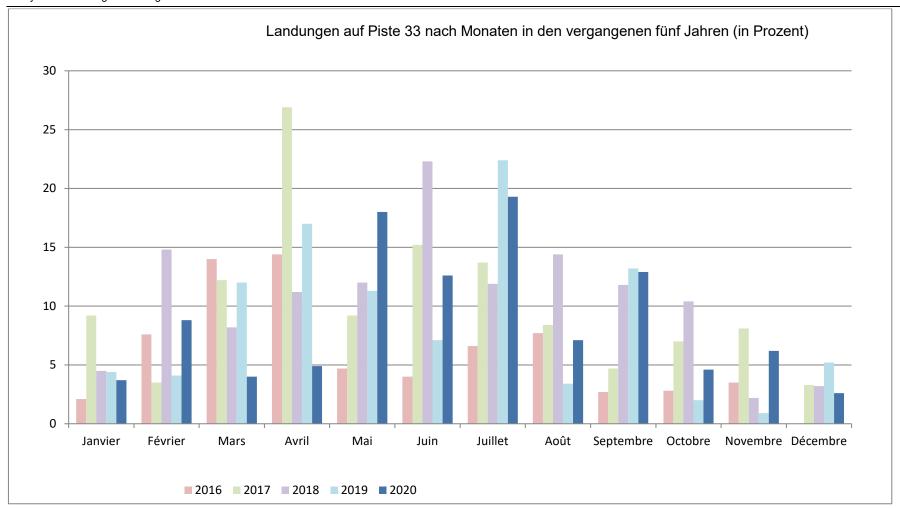
Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

	Mai	Juni	Juli	September	Total
Anzahl Stunden					
mit Wind von durchschnittlich 5 bis	221 h	151 h	182 h	104 h	658 h
10 Knoten aus 280 bis 040 Grad					
Anzahl Stunden					
mit Wind von durchschnittlich 10 bis	42 h	33 h	48 h	20 h	143 h
15 Knoten aus 280 bis 040 Grad					
Anzahl Stunden					
mit Wind von durchschnittlich mehr	4 h	0 h	1 h	0 h	5 h
als 15 Knoten aus 280 bis 040 Grad					
Gesamte Anzahl Stunden, während					
derer die Piste 33 für Landungen hätte	267 h	184 h	231 h	124 h	806 h
bevorzugt werden können					
Gesamte Anzahl Stunden, während					
derer die Piste 33 tatsächlich in Betrieb	65 h	47 h	106 h	58 h	276 h
war					
Nutzungsquote des ILS 33	18,0%	12,6%	19,3%	12,9%	15,8%
Anzahl Landungen nach ILS 33	87	78	320	220	705

Die Aufstellung zeigt, dass in den betrachteten Monaten während insgesamt 148 Stunden Wind über 10 Knoten herrschte, sodass Landungen zwangsläufig auf der Piste 33 stattfinden mussten. Subtrahiert man diese Zahl von der Anzahl Stunden, während derer die Piste 33 effektiv in Betrieb war (d. h. 276 h), so verbleiben 128 Stunden gegenüber insgesamt 658 Stunden, in denen die durchschnittliche Windgeschwindigkeit den Vorgaben des Übereinkommens vom 10. Februar 2006 entsprach.

Dieses gute Ergebnis ist der Einhaltung des Übereinkommens zu verdanken, denn bei einer strikten Anwendung der geltenden Vorschriften wäre die Rechnung deutlich ungünstiger ausgefallen.

Über das ganze Jahr 2020 betrachtet (insgesamt 8784 h) war die Piste 33 während 190 Stunden in Betrieb. Dies entspricht einem Anteil von 2,2 Prozent.



3. Zusammenfassung/Schlussfolgerung

Die DSNA und das BAZL stellen fest, dass der Anteil der IFR-Anflüge auf Piste 33 im Jahr 2020 bei 8,1 Prozent aller Instrumentenanflüge lag. Diese Quote ist auf die meteorologischen Verhältnisse im Jahr 2020 zurückzuführen. Tatsächlich lag dieser Wert in vier Monaten des Berichtsjahres über 10 Prozent und in einem Monat zwischen 8 und 10 Prozent.

Zum Vergleich: Für das Jahr 2019 wurde eine durchschnittliche Quote von 9 Prozent verzeichnet. In fünf Monaten des Vorjahres lag die Quote über 10 Prozent und in keinem Monat zwischen 8 und 10 Prozent.

Wie bereits im Vorjahr werden die DSNA und das BAZL die vier Monate des Jahres 2020, in denen die Quote über 10 Prozent lag, vertieft untersuchen. Dabei wird der deutliche Rückgang der gesamten Flugbewegungen und folglich der Anzahl Landungen nach ILS 33 berücksichtigt werden.

Auf der Grundlage dieser Feststellungen werden die DSNA und das BAZL ihre verstärkte Zusammenarbeit fortsetzen, um zu gewährleisten, dass der Sinn, die Grundsätze und die Bedingungen des Übereinkommens vom 10. Februar 2006 eingehalten werden. Die beiden Behörden haben im vergangenen Jahr bereits Gespräche aufgenommen, um zu prüfen, ob gemeinsam Möglichkeiten für weitere Fortschritte identifiziert werden können. Diese Bemühungen werden im Jahr 2021 fortgesetzt.

Anhang 1 - Windrosendiagramm LFSB - Mai 2020



ROSE DES VENTS

Vent horaire à 10 mètres, moyenné sur 10 mn

Année 2020 - Mois de MAI

BALE-MULHOUSE (68)

Indicatif: 68297001, alt: 263 m., lat: 47°36'51"N, lon: 7°30'35"E

Valeurs horaires entre 0h00 et 23h00, heure UTC

Fréquence des vents en fonction de leur provenance en %

160

Tableau de répartitionNombre de cas étudiés : 744
Manquants : 0

Dir.	[5.0;10.0 [[10.0; 15.0]	> 15.0 kts	Total
20	3.0	0.3	0.1	3.5
40	0.8	0.0	0.0	0.8
60	0.3	0.0	0.0	0.3
80	1.5	0.3	0.0	1.8
100	1.0	0.6	0.0	1.6
120	0.8	0.2	0.0	1.0
140	0.8	0.0	0.0	0.8
160	2.0	0.0	0.0	2.0
180	0.9	0.0	0.0	0.9
200	0.1	0.0	0.0	0.1
220	0.5	0.0	0.0	0.5
240	1.3	0.2	0.1	1.6
260	2.2	0.1	0.1	2.4
280	1.7	0.4	0.0	2.1
300	2.3	0.4	0.0	2.7
320	4.4	0.3	0.0	4.7
340	9.2	1.3	0.3	10.9
360	10.0	3.4	0.2	13.6
Total	43.0	7.5	0.9	51.4
[0;5.0 [48.6			

Groupes de vitesses (kts)

[5.0;10.0 [10.0;15.0] > à 15.0

Pourcentage par direction

0% 5% 10%

Dir. : Direction d'où vient le vent en rose de 360° : 90° = Est, 180° = Sud, 270° = Ouest, 360° = Nord

240

Edité le : 20/08/2020 dans l'état de la base

N.B. : La vente, redistribution ou rediffusion des informations reçues, en l'état ou sous forme de produits dérivés, est strictement interdite sans l'accord de METEO-FRANCE

> Direction de la Production 42 avenue Gustave Coriolis 31057 Toulouse Cedex Fax : 05 61 07 80 79 - Email : climatheque@meteo.fr

Anhang 2 – Windrosendiagramm LFSB – Juni 2020



ROSE DES VENTS

Vent horaire à 10 mètres, moyenné sur 10 mn

Année 2020 - Mois de JUIN

BALE-MULHOUSE (68)

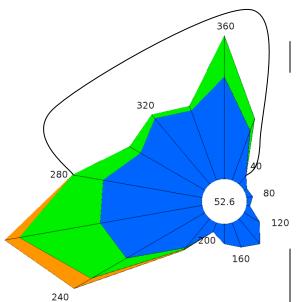
Indicatif: 68297001, alt: 263 m., lat: 47°36'51"N, lon: 7°30'35"E

Fréquence des vents en fonction de leur provenance en %

Valeurs horaires entre 0h00 et 23h00, heure UTC

Tableau de répartition Nombre de cas étudiés : 720

Manquants : 0



Dir.	[5.0;10.0 [[10.0; 15.0]	> 15.0 kts	Total
20	2.2	0.6	0.0	2.8
40	0.5	0.0	0.0	0.5
60	0.1	0.0	0.0	0.1
80	0.3	0.0	0.0	0.3
100	0.1	0.0	0.0	0.1
120	0.8	0.0	0.0	0.8
140	1.4	0.0	0.0	1.4
160	1.1	0.0	0.0	1.1
180	0.8	0.0	0.0	0.8
200	0.4	0.0	0.0	0.4
220	1.6	+	+	1.7
240	3.8	1.7	0.8	6.4
260	4.4	3.5	0.6	8.5
280	4.2	1.3	0.0	5.6
300	3.1	0.6	0.0	3.7
320	3.6	0.2	0.0	3.8
340	3.1	0.2	0.0	3.3
360	4.3	1.7	0.0	6.0
Total	36.0	9.9	1.5	47.4
[0;5.0 [52.6

Groupes de vitesses (kts)

[5.0;10.0 [10.0;15.0] > à 15.0

Pourcentage par direction

O%

5%

Dir.: Direction d'où vient le vent en rose de 360°: 90° = Est, 180° = Sud, 270° = Ouest, 360° = Nord

Page 1/1

Edité le : 20/08/2020 dans l'état de la base

N.B. : La vente, redistribution ou rediffusion des informations reçues, en l'état ou sous forme de produits dérivés, est strictement interdite sans l'accord de METEO-FRANCE

Anhang 3 - Windrosendiagramm LFSB - Juli 2020



ROSE DES VENTS

Vent horaire à 10 mètres, moyenné sur 10 mn

Année 2020 - Mois de JUILLET

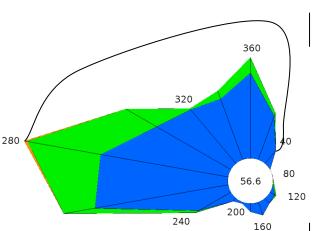
BALE-MULHOUSE (68)

Fréquence des vents en fonction de leur provenance en %

Indicatif: 68297001, alt: 263 m., lat: 47°36'51"N, lon: 7°30'35"E

Valeurs horaires entre 0h00 et 23h00, heure UTC

Tableau de répartitionNombre de cas étudiés : 744
Manquants : 0



Dir.	[5.0;10.0 [[10.0; 15.0]	> 15.0 kts	Total
20	2.3	0.1	0.0	2.4
40	0.8	0.0	0.0	0.8
60	0.0	0.0	0.0	0.0
80	0.0	0.0	0.0	0.0
100	0.0	+	0.0	0.1
120	0.3	+	0.0	0.3
140	0.3	0.0	0.0	0.3
160	0.7	0.0	0.0	0.7
180	0.4	0.0	0.0	0.4
200	+	0.0	0.0	0.1
220	0.2	0.0	0.0	0.2
240	1.8	0.2	0.0	2.0
260	6.6	1.5	0.0	8.1
280	6.3	3.6	0.1	10.1
300	4.2	1.7	0.0	5.9
320	3.4	+	0.0	3.5
340	3.2	0.4	0.0	3.6
360	4.2	0.7	0.0	4.9
Total	34.7	8.6	0.1	43.4
[0;5.0 [56.6

Dir.: Direction d'où vient le vent en rose de 360°: 90° = Est, 180° = Sud, 270° = Ouest, 360° = Nord

Page 1/1
Edité le : 20/08/2020 dans l'état de la base

N.B.: La vente, redistribution ou rediffusion des informations reçues, en l'état ou sous forme de produits dérivés, est strictement interdite sans l'accord de METEO-FRANCE



ROSE DES VENTS

Vent horaire à 10 mètres, moyenné sur 10 mn

Année 2020 - Mois de SEPTEMBRE

BALE-MULHOUSE (68)

Fréquence des vents en fonction de leur provenance en %

Indicatif: 68297001, alt: 263 m., lat: 47°36'51"N, lon: 7°30'35"E

Valeurs horaires entre 0h00 et 23h00, heure UTC

Tableau de répartition
Nombre de cas étudiés : 720
Manquants : 0

Dir. [5.0;10.0 [

120

160

Dir.	[5.0;10.0[[10.0; 15.0]	> 15.0 kts	Total
20	1.2	0.0	0.0	1.2
40	0.3	0.0	0.0	0.3
60	0.2	0.0	0.0	0.2
80	0.6	0.0	0.0	0.6
100	0.6	0.0	0.0	0.6
120	1.0	0.3	0.0	1.3
140	1.3	0.0	0.0	1.3
160	1.6	0.0	0.0	1.6
180	1.5	0.0	0.0	1.5
200	0.6	+	0.0	0.6
220	1.0	0.2	0.0	1.3
240	2.2	0.3	0.2	2.7
260	1.9	2.2	0.6	4.6
280	1.7	0.8	+	2.6
300	2.0	0.6	0.0	2.6
320	2.8	0.0	0.0	2.8
340	3.1	0.5	0.0	3.5
360	3.3	0.9	0.0	4.2
Total	26.9	5.7	0.8	33.4
[0;5.0 [66.6

Dir.: Direction d'où vient le vent en rose de 360°: 90° = Est, 180° = Sud, 270° = Ouest, 360° = Nord le signe + indique une fréquence non nulle mais inférieure à 0.1%

320

240

Page 1/1

Edité le : 03/10/2020 dans l'état de la base

N.B.: La vente, redistribution ou rediffusion des informations reçues, en l'état ou sous forme de produits dérivés, est strictement interdite sans l'accord de METEO-FRANCE



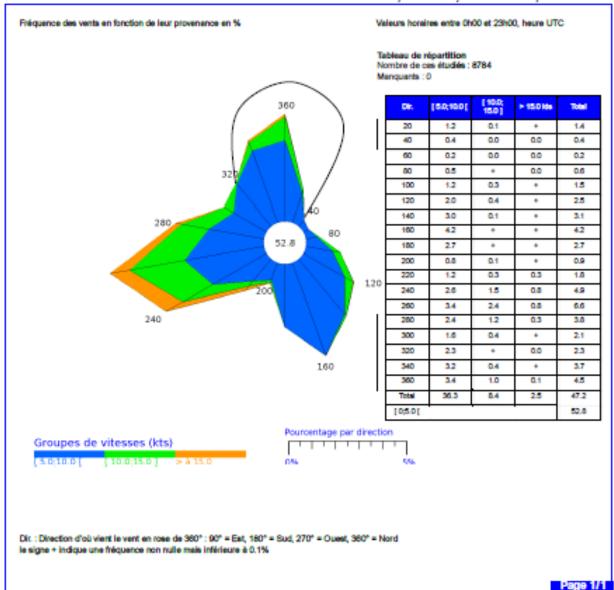
ROSE DES VENTS

Vent horaire à 10 mètres, moyenné sur 10 mn

Année 2020 - Du 01 JANVIER au 31 DÉCEMBRE

BALE-MULHOUSE (68)

Indicatif: 68297001, alt: 263 m., lat: 47*36/51*N, lon: 7*30/35*E



Edité le : 28/01/2021 dans l'état de la base

N.B.: La vente, redistribution ou rediffusion des informations reçues, en l'état ou sous forme de produits dérivés, est strictement interdite sans l'accord de METEO-FRANCE.